

---

Subject: Finasterid abgesetzt und noch kein merklicher Haarausfall

Posted by [greenNemo](#) on Thu, 14 Oct 2010 23:21:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute!

Ich habe (laut Befund) androgenen Haarausfall und man sieht auch schon deutlich meine freien Geheimratsecken sowie etwas seichter Haar am Hinterkopf. Das Finasterid habe ich nun nach der Einnahme von ca. 2 Jahren abgesetzt, da ich mich damit nie richtig wohl gefühlt habe und es sich auch auf mein sexuelles Leben ausgewirkt hat. Ich habe eine Verminderung der Lust und des Flusses feststellen können. Ich bin erst 21 Jahre alt und wollte nicht so weitermachen. Das Finasterid hat bei mir nach ca. einem halben Jahr wirklich angefangen gut zu wirken und konnte sogar volleres Haar erreichen.

Obwohl ich von der Wirkung von Finasterid überzeugt bin, fragte ich mich, warum mir meine Haare so plötzlich und schnell ausgefallen sind (weitere ist Haarausfall in meiner Familie nur mütterseits von ihren Cousins und leichter HA von ihrem Bruder bekannt). Als das Ganze mit dem HA angefangen hat, war ich sehr oft gestresst oder in etwas versteift (das fällt mir komischerweise erst alles im Nachhinein so richtig auf). Ich bin immer sehr lange vor dem Computer gesessen, hatte alles zu lange und genau gelernt und mir keine Zeit für Sport und Ausgleich genommen. Hatte auch oft Schlafprobleme und wusste zuerst gar nicht so recht warum. Weiters hatte ich auch oft verschwitzte Hände und Achseln. Jetzt ist mir klar, dass mir einfach der psychische und körperliche Ausgleich gefehlt hat, und der wirkt sich auf viele Bereiche im Leben aus!

Bevor ich das Finasterid abgesetzt habe, habe ich mit Sport begonnen und versuchte nicht mehr alles so eng zu sehen, lies es mir einfach öfter gut gehen und lies mal die Arbeit bis morgen liegen (man verliert ja nichts dabei). Ich habe damit auch ein komplett neues Lebensgefühl erreicht und merkte, dass ich mich einfach in den Haarausfall und anderes viel zu sehr verkniffen habe. Allein dadurch hob sich das Wohlbefinden um einiges und merkwürdigerweise fallen mir auch nicht mehr in dem Ausmaß die Haare aus. Ich habe das Finasterid mittlerweile gute 4 Monate abgesetzt und die Dichte des Haares hat sich noch immer nicht verschlechtert. Ich merke nur, dass mir mehr Haare ausgehen, wenn ich wieder länger unausgeglichen bin bzw von mir selbst zu viel verlange.

Das mag jetzt für den einen oder anderen absurd klingen und ich weiß 4 Monate sind noch keine Ewigkeit (falls es sich ändert werde ich es hier bekannt geben). Aber früher sind mir die Haare rasant ausgefallen, hatte eine Art "Schuppen" bei starkem HA und eine etwas rötliche Haut. Dies ist jetzt auch seitdem weg. Ich will damit nur sagen, dass ihr auch mal auf euren kompletten Lebensstil achten solltet und nicht nur immer auf eure Haare (und schaden kann es sowieso nicht). Vielleicht befindest auch du dich in so einer Situation und das ganze wird dadurch nur beschleunigt/ausgelöst.

Ich bin zur Zeit davon fest überzeugt und auch wenn es nicht für immer halten sollte. Ich bin trotzdem glücklicher und könnte zur Zeit auch einen Haarausfall verkraften, anstatt wieder zu Finasterid zu greifen.

Vielleicht hilft dieser Post auch dem einen oder anderen!

Grüße,  
greenNemo

---